



<https://biz.li/3v6q>

TIM LEITOW HEBT 805 KILOGRAMM

Veröffentlicht am 14.04.2015 um 15:13 von Redaktion LeineBlitz

Nun war es soweit: Tim Leitow aus der FSV Sarstedt hatte sein Debüt bei seinem ersten internationalen Wettkampf. In Oroshaza/Ungarn startete er bei der Europameisterschaft im Kraftdreikampf der Jugend und Junioren.. Tim Leitow hob in der Klasse bis 93 kg Körpergewicht in der Juniorenklasse bis 23 Jahre. In der ersten Disziplin, der Kniebeuge, legte er eine Serie von Anfangs 290 kg, gesteigert auf 300 kg und schließlich beugte er noch 307,5 kg. Mit diesen über sechs Zentnern schob sich der 21Jährige auf den 4. Platz. Auch in der nächsten Disziplin, dem Bankdrücken, ließ Tim Leitow kein Zweifel daran aufkommen, dass das sein Tag war und seine Leistungsform hervorragend ist. Mit im ersten Versuch 190 kg, die gültig waren und sehr leicht von Leitow gedrückt wurden, folgte die Steigerung auf 200 kg. Diese Hantellast bewegte Tim Leitow auch



Tim Leitow aus der FSV Sarstedt in Ungarn beim der Disziplin Kniebeuge.

von der Brust nach oben auf die gestreckten Arme. Im dritten und letzten Bankdrückversuch ließ es sich der FSVer nicht nehmen und meldete 207,5 kg. Ohne sich von dem starken Teilnehmerfeld beeindrucken zu lassen, drückte Leitow auch dieses Gewicht gültig für die Wertung. Zwei persönliche Bestleistungen und alle seine Versuch gingen in die Wertung - darauf kann Leitow stolz sein. Der Wettkampf war aber noch nicht zu Ende, denn nun folgt die letzte Disziplin, das Kreuzheben. Mit 282,5 kg startete der Sarstedter seinen ersten Versuch. Das Gewicht schien gut gewählt worden zu sein, denn ohne Schwierigkeiten hob er die Hantel vom Boden nach oben bis zur Streckung des Körpers. Jetzt hieß es nicht nachlassen: 292,5 kg sollten Leitow auf Kurs Richtung Medaille leiten. Mit vollem Ehrgeiz und kraftvoll zog er dieses Gewicht gut und gültig in die Wertung. Die Kontrahenten hatten aber auch einen guten Lauf. Die 300 kg im letzten Versuch sollten noch mal ein Zeichen setzen. Tim Leitow war energiegeladen, als er die Wettkampfplattform betrat, oder sollte man besser sagen er rannte förmlich an die Hantel, zögerte keine Sekunde und griff sich das Gewicht, hob an, konnte aber ab der Mitte nicht mehr nachsetzen und er brach diesen Versuch ab. Schade, wären halt wieder sechs Zentner wie schon in der Kniebeuge. Mit acht gültigen Versuchen, Silbermedaille im Kreuzheben, wurde Leitow mit einem guten 4. Platz und neuen persönlichen Bestleistungen, belohnt. Als Dreikampfergebnis hob Tim Leitow 805 kg, das sind 507,23 Relativpunkte. Ein guter Einstieg in den deutschen Kader.